

CLASSIC DRIVER

The Vintage Luggage Trophy Sylt 2012: Die Insel rief



Zur Frühjahrs-Ausgabe der Vintage Luggage Trophy rief erneut die Insel Sylt. Die Genießer-Rallye für moderne und historische Klassiker fand Ende April statt. Classic Driver begleitete die fünfte Ausgabe der Trophy standesgemäß im britischen Sportwagen, einem Aston Martin V8 Vantage S.

Traditionell gab es am Vorabend einen Hamburg-Prolog, an dem die Mehrzahl der Teilnehmer während einer Alsterkreuzfahrt und einem Gourmet-Dinner im traditionsreichen Anglo-German-Club auf erste maritime Tuchfühlung mit Gleichgesinnten gehen durfte. Abschließend lud die Bar des Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten zur Roadbook-Planung für den morgendlichen Start.

Der Freitagmorgen ließ des Automobilliebhhabers Herz auf Hochtouren laufen: Vor dem Vier Jahreszeiten reihten sich an der Binnenalster die Teilnehmer in ihren Raritäten zum Start. Vom Bentley Blower über klassische Mercedes-Benz 300 SL bis zum modernen Ferrari FF mit 660 PS war fast jede exklusive Automobilmarke vertreten. Auf ging es nach Flensburg, wo zur Kulturreise in die Yachting-Werft Robbe & Berking Classics geladen war. Angespornnt von den Erzählungen der Werft-Crew über die schnellsten Holz-Segelyachten der Welt, führte die Rallye nun weiter nach Dänemark zum traumhaften Strand von Rømø.



Die typischen breiten Strände Rømøs, im Süden Dänemarks gelegen, bieten die einzigartige Gelegenheit, mit seinem Automobil direkt bis ans Meer zu fahren. Dort hatten alle Rallye-Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Gefährt gekonnt in Szene setzen zu lassen - tolle Fotografien entstanden, die wohl jedem für immer in

Erinnerung bleiben werden. Neben diesen statischen Fotostrecken lockte der schier unendliche Sandstrand zu rasanten Kreisfahrten. Doch nur Wenige trauten sich und ihren kostbaren Sportwagen diese sandigen Pirouetten zu – allen voran drehte jedoch der teuerste Wagen der Trophy spektakuläre Drifts, die die schwedische Manufaktur Koenigsegg als Imagefilm nicht hätte besser produzieren lassen können.





Eigens für die Überfahrt von Dänemark nach Sylt wurde ein komplettes Fährschiff gechartert, das die knapp fünfzig automobilen Kostbarkeiten sicher auf das Eiland übersetzen sollte. An Bord bot sich jedem Passagier ein faszinierendes Bild der wohl wertvollsten Ladung der Nordsee an diesem Tage: Jaguar E-Type, Ferrari F 430, Rolls-Royce Drophead Coupé, Aston Martin DB9 Volante, Bentley Continental, Koenigsegg CCRX, AC Cobra und vieles mehr schlummerte nun im Bug des Rømø-Sylt-Expresses. Dabei wurde die Überfahrt klangvoll von einem Konzert hupender Autoalarmanlagen begleitet, das aufgrund des Seegangs bei den Automobilversicherern sicherlich für Angstschweiß gesorgt hätte. Nicht auszudenken, was für Werte hätten mit dieser Fähre sinken können...





Sicher auf Sylt angekommen, checkten alle Teilnehmer im Grand Spa Arosa Hotel in List ein. Nach einer kurzen Hotel-Auszeit mit Meerblick und wilden Dünen vor Augen brachten Oldtimerbusse alle Genießer-Piloten zum verdienten Festmahl in die berühmte [Sansibar](#) von Herbert Seckler.

Der Samstag stand leider beim Wettergott Petrus im Zeichen des Regens. Wobei sich alle Rallye-Fahrer nicht abhalten ließen, auch in ihre offenen Oldtimer zu steigen und Wind- und Wetter zu trotzen: Ob offener Alfa-Romeo-Vorkriegsklassiker, BMW 328 Cabriolet oder AC Cobra – alle Piloten erfüllten ihre Checkpoints und gelangten sicher zum Rolls-Royce-Sonderwettbewerb des Bogenschießens – dessen Preis eine Goodwood-Tour versprach. Das geplante „Barbecue mitten in Kampen“ wurde aufgrund des Regens vom Veranstalter Joachim-Michael Lemcke in ein Hummer-Bufferet par excellence verwandelt – dafür bot die Cucina Della Mama des Grand Spa Resort Arosa die passende Bühne.



Am Sonntagmorgen ging es bei Bilderbuchwetter durch die wunderschöne Kulisse der Lister Dünen- und Heidelandschaft zur „Sturmhaube“ in Kampen. Wo nach einer rasanten Sonderprüfung die Aufstellung für den

„Concours d'Élégance der Vintage Luggage Trophy Sylt 2012“ erfolgte. Dabei entschied sich die Jury für drei Gewinner – fernab von strengen FIVA-Richtlinien, unter rein subjektiven Kriterien wie Schönheit, Originalität und Besonderheit. Der erste Platz ging an den seltenen Alfa Romeo 412. Den zweiten Platz erhielt ein originaler Bentley Blower, und der dritte Platz ging an den BMW 328.



Am Nachmittage öffnete die Chopard Boutique Kampen exklusiv für die Rallye ihre Pforten und zeigte neben der Sonderausstellung „L.U.C. Manufaktur-Kaliber“ ganz besondere Schmuckstücke, die zum Probetragen auf

der Whiskey-Meile verlockten. Den abendlichen Höhepunkt bot das Arosa Hotel mit einem Gala-Dinner von Sebastian Zier, bei dem nun die zahlreichen Rallyeaufgaben zu ihrer Auswertung kamen. Nebst Champagner und Wein-Degustation wurden in illustrier Vortragsreihe die Rallyeteilnehmer prämiert: Eine Sea-Cloud-Kreuzfahrt, eine Rolls-Royce-Werksführung nach Goodwood und eine Leica-Kamera belohnten die Gewinner.





Damit ging die nun fünfte Ausgabe der Vintage Luggage Trophy Sylt 2012 offiziell zu Ende, wobei der Montag noch zum Sylt-Epilog und Tanz in den Mai lud. Gemäß dem Motto „freuen auf das Wiedersehen“ lädt The Vintage Luggage Company vom 20. bis 23. September 2012 zur Spätsommer-Ausgabe in die bayerische Bergwelt. Anmeldungen und weitere Informationen zur kommenden Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail unter trophy@vintage-luggage.com.





Unser Dank gilt Aston Martin Dresden für die Bereitstellung eines Aston Martin V8 VantageS. Den aktuellen Bestand des Händlers finden Sie im [Classic Driver Marktplatz](#).

Text: [Classic Driver](#)

Fotos: [Mario-Roman Lambrecht](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/vintage-luggage-trophy-sylt-2012-die-insel-rief>
© Classic Driver. All rights reserved.